

# Inhalt

## **Ein Komponist vom Lande 7**

Erste Studien 8 Ausbildung in Mailand 10

Rückkehr nach Busseto 12

## **Verdi und die «Opernindustrie» 14**

Die Mailänder Scala 15 Die Rolle des *impresario* 16

Die erste Oper 19 Ein Mißerfolg 23 Dichtung und

Wahrheit 25

## **«Von der politischen Bedeutung der Oper» 29**

Publikumserwartungen 29 Chöre 32 Der endgültige

Durchbruch 35

## **Rastlose Experimente 38**

Anregungen aus dem Salon 39 Lokalkolorit 40

Dämonen und Engel 42 Äußerste Kürze 44

Eine neue Licht-Dramaturgie 45 Shakespeare für

Florenz 48 Schiller für London 51 Alte Chöre für Paris 53

## **1848/49: Politische und persönliche Veränderungen 55**

Landnahme 57 Bruch mit Mailand 58 Eine Uraufführung

ohne Verdi 60 Propaganda für Rom 61

Sozialer Sprengstoff 63

## **Die letzten zehn «Galeerenjahre» 66**

Bibellektüren 66 Das «größte Drama der Gegenwart» 68

Epische Dramaturgie 70 Eine «Hure» als Opernheldin 73

Wieder in Paris 76 Eine letzte Oper für Venedig 79

Streitereien mit der Zensur 82

## **Großgrundbesitzer und Abgeordneter 85**

Politische Ehren 86 Vorbild für die Nation 88

## **Internationale Präsenz 89**

Eine Oper für den Zaren 90 Stimmen der Nationen 93  
Französische Deklamation 94 Wofür steht Ägypten? 97

## **Nationale Monumente 99**

Ein Denkmal für Manzoni 100 Am Ziel? 102 Ordnung  
des Erbes 105

## **Shakespeare und der neue Rang der Oper 107**

Weltliteratur und «italianità» 108 Konventionen unter  
dem Seziermesser 110

## **Epilog: «Ein Theatermann» 113**

Letzte Worte 114 Nachhaltigkeit 117

## **Anhang**

Glossar 119 Bibliographische Notiz 120 Dank 121  
Werkübersicht und -register 122 Personenregister 125  
Ortsregister 127